

Schützenhaus Hohenstein-Ernstthal, Altstadt.

Telephon Nr. 128.
3 Minuten vom Bahnhof und der Straßenbahnhaltestelle.
Unstreitig schönster Saal der Umgegend.

Heute Sonntag von nachm. 4 Uhr an
starkbesetzte Ballmusik.

Ergebenst ladet ein

Hermann Schmidt.



Bleyles

gestrickte Rosen und Anzüge
sind unverwüchlich!

Zu Katalogpreisen bei
C. Theodor Müller,
Chemnitz,

Kronenstrasse 5 Königstrasse 5.

Logenhaus.

Sonntag Elite-Ball.

Spaziergänge nach dem Logenhaus
sind interessant.

Sammelplatz und Fremdenverkehr.

Schützenhaus Neustadt

Hohenstein-Ernstthal.

Heute Sonntag

starkbesetzte Ballmusik.

Freundlichst ladet ein

Karl Knoll.

Gasthaus zur Zeche,

Heute Sonntag von nachm. 4 Uhr an

starkbesetzte Ballmusik

Es ladet ganz ergebenst ein

Oswald Ante.

Melsterhaus Hohenstein-Er.

Heute Sonntag von nachm. 4 Uhr an

starkbesetzte Ballmusik.

Abends große Weissen-Polonaise.

Freundlichst ladet ein

Bruno Tröger.

Gasthof Kuh Schnappel.

Ausflugstotal 1. Ranges.

Heute Sonntag in den noch festlich decorierten Räumen

Weinschoppenfest.

Von 4 Uhr nachmittags an

feiner BALL.

Freundlichst ladet ein

Hermann Vahl.

Vorläufige Anzeige!

Bahnhofs-Restaurant Wüstenbrand.

Zu unserm am Mittwoch, den 18. März, stattfindenden

Abendessen

gestatten wir uns, alle werten Nachbarn, Freunde und Gönner

ergebenst einzuladen.

Für gute Speisen und Getränke, sowie Unterhaltung ist

bestens Sorge getragen.

Ganz ergebenst

Ernst Trommer und Frau.

„Zum Wind“, Wüstenbrand.

Sonntag und Montag, den 15. und 16. März:

Ausschnitt von echt

Kulmbacher Bockbier (Sandler),

robust mit Gänsebraten mit Klößen, sowie Bratwurst mit Kraut

bestens aufwärts. Ergebenst Th. Layrig.

Edison-Theater Gersdorf.

Sonabend und Sonntag, den 14. und 15. März:

Die letzte Liebe einer Königin.

Der Liebesroman der Königin Elisabeth von England.

In der Hauptrolle:

Sarah Bernhardt, die größte Tragödin aller Zeiten.

Großes historisches Schauspiel in 3 Akten.

Ein Triumph der Kinokunst! — Sarah Bernhardt auf einem

Film „Die Königin Elisabeth“ kreierend.

Außerdem ein sehr schönes Nebenprogramm.

Niemand veräume, sich dieses vorzügliche Schauspiel anzusehen.

Es ladet ergebenst ein Hochachtungsvoll

Die Verwaltung.

Sonntag nachmittag von 4—7 Uhr **Kinder- u. Familien-Vorstellung.**

Obstbauverein und Landwirtschaftlicher Verein,

Hohenstein-Ernstthal.

Gemeinschaftlicher Vortrag

verbunden mit Ausstellung sämtlicher künstlicher Düngemittel.

Sonntag, den 15. März, nachmittags 4 Uhr in „Schiffers

Restaurant“, Dresdner Straße, im Gesellschaftssaal.

Redner: Herr Lehrer Joh. Ernst Falke, Oberlungwitz.

Thema: Die künstliche Düngung nach ihrer Geschichte und

Bedeutung und der Herstellung ihrer Mittel.

Um zahlreichen Besuch bitten Die Vorsteher.

Gäste herzlich willkommen!

Gasthof „Stadt Glauchau“,

Hohenstein-Ernstthal.

Sonabend, Sonntag und Montag:

Echt Einsiedler

Doppel-Bock.

Sonntag komische und launige Unterhaltung,

mozu ich mit kalten und warmen Speisen bestens aufwarte.

Ganz ergebenst ladet ein Franz Sobotta.

Restaurant zur Schmiede,

Rüsdorf.

Heute Sonntag und morgen Montag:

Ausschnitt von ff. Bockbier,

sowie Bratwurstschmaus.

Schneidige Bedienung. Schneidige Bedienung.

Hierzu ladet ergebenst ein Friz Hoppe.

Geschäfts-Eröffnung.

Der geehrten Einwohnerschaft von Oberlungwitz

beehre ich mich hierdurch anzuzeigen, daß ich Sonnabend,

den 14. März, in meinem Neubau Ortsl.-Nr. 220 meine

der Neuzeit entsprechend eingerichtete

Fleischerei mit Motorbetrieb,

verbunden mit eigener Kühlanlage,

eröffnen werde.

Indem ich meiner geehrten Kundschaft für das mir

bisher bewiesene Wohlwollen bestens danke, bitte ich,

mir dasselbe auch in meine neuen Räumlichkeiten folgen

lassen zu wollen.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, meiner werten

Kundschaft nur mit erstklassig

feinen Wurst- und Fleischwaren

aufzuwarten.

Ganz besonders empfehle ich bei Familienfestlichkeiten

fertige, reichhaltige Platten zu mäßigen Preisen.

Einem gütigen Zuspruch entgegengehend, zeichnen

hochachtungsvoll

Wilhelm Kluge und Frau.

Moderne Zahnpraxis

Dentist E. Bittner

Poststrasse 22 Logau neben Rathausneubau

empfiehlt sich zum

Einsetzen künstl. Zähne, Regulieren schiefehender Zähne,

Pfombieren, Zahnziehen usw. Schonendste Behandlung.

Kino-Salon.

Erstklassig in Wort und Bild.

Schlager-Programm für

Sonabend u. Sonntag.

Sonntag ab 2 Uhr

Kinder- u. Familien-Vorstellung.

Diverse Einlagen.

Sehenswert für Hohenstein-Ernstthal!

Spannend! Atemraubend!

Das Geheimnis von

Chateau Richmond.

Großes Detektiv-Schlager in 4 Akten.

Einzig! Konkurrenzlos!

Zu diesem wunderbaren Programm

ein geehrtes Publikum von Stadt u.

Land ganz ergebenst einladend, zeichnet

Vellas Kavaliers.

Zum Krankhagen.

Malonge als Kommissar.

Humor über Humor.

Voranzeige: Mittwoch und Don-

nerstag der 5. Grandis-Schlager,

und zwar: „Zu spät“. Hauptrolle:

Kino-Königin Susanne Grandis.

Firma Gebr. Braune.

ELEKTROBIOGRAPH

Hohenstein-Ernstthal, Weinleckerstraße 24.

Erstklassiges Lichtbild-Theater.

Nur 3 Tage: Sonnabend, Sonntag, Montag:

4. Asta Nielsen-Film!

„Engelein“.

Mimisches Lustspiel in 5 Akten.

In der Hauptrolle: **Asta Nielsen.**

Pathé-Journal. Wochenbericht.

Lehmann und die Elektrifizierungsmaschine. Humor zum Wälzen.

Sonntag ab 2 Uhr:

Kinder- und Familien-Vorstellung.

„Engelein“ ist eine reizende Perle der Kinetik.

Von Asta Nielsen mit wahren Liebermut und Tollheit,

mit zwerchfellerschütternder Komik in so hohem Maße aus-

gestattet, daß den Theaterbesuchern kein herzlicheres

Amusement geboten werden kann.

Hochachtungsvoll **Richard Laug.**

Stabliement „Hüttenmühle“.

Schönster Ausflugsort der Umgegend.

Angenehmer Familien-Verkehr.

Heute Sonntag von nachmittags 4 Uhr an

starkbesetzte Ballmusik.

Entree frei.

Entree frei.

Ergebenst ladet ein

Otto Kochert.



Hôtel Drei Schwanen,

Hohenstein-Ernstthal.

Heute Sonntag von nachm. 4 Uhr an

grosse öffentliche Ballmusik.

Entree frei.

Feenhaftes Beleuchtung.

Ergebenst ladet ein

Otto Lorenz.

Theater in Hohenstein-Ernstthal

Gewerbehaus.

Direktion: P. F. W. Richter.

Sonntag, den 15. März, 1914:

Novität! **Magdalena.** Novität!

Ein Volksstück in 3 Aufzügen von L. Thoma. — Regie P. Richter.

Personen:

Thomas Mayr genannt Paulmann Güter

Marianne Mayr, sein Weib

Magdalena, beider Tochter

Jakob Moorstrainer, Bürgermeister

Lorenz Kallner, Aushilfsknecht bei Mayr

Enno Ködenberger, Kooperator

Barbara Mang, Tagelöhnerin

Martin Pechner, Bauernsohn

Valentin Schedl, Bauern

Johann Plank, Bauern

Ein Gendarm

Die Handlung spielt im Hause des Thomas Mayr in Bergschon, einem

Dorfe des Dachauer Bezirks.

Kasseneröffnung 1/8 Uhr. Anfang punkt 1/9 Uhr. Ende gegen 1/11 Uhr.

Preise der Plätze: An der Abendkasse 1. Pl. 75, 2. Pl. 50 Pf.

Am Vorverkauf im Gewerbehaus 1. Pl. 60, 2. Pl. 40 Pf.

Indem ich mein Unternehmen der Gunst des geehrten Publikums emp-

fehle, bitte ich um zahlreichen Besuch. Hochachtungsvoll

P. Richter, Direktor.

Zettel werden nicht ausgetragen

Albert Bernhard Unger

im Alter von 27 Jahren während einer Orientreise

in Port Said (Aegypten) im Regierungshospital am

12. März an Genickstarre verschieden ist.

Dies zeigen tiefbetruht an

Oberlungwitz, Hamburg, Chicago und Annaberg,

am 14. März 1914.

Familie Bernhard Unger

nebst Braut.